

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 10/2014

des Gemeinderates am Montag, dem 04. August 2014, um 19:30 Uhr,
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Binder Uwe, Fiedler Sabrina, Hellmuth Anton, Hemm Johannes, Höfner Wolfgang, Karl Benno, Mark Wolfgang, Menth Johannes, Pfeufer Peter, Pfeuffer Esther, Roth Norbert, Ruchser Franz, Walch Thekla	
Nicht anwesend:	Sieber Jochen	- entschuldigt
Sitzungsleiter:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schriftführer: VAR Betz

Sitzungsgegenstände:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2014 – öffentlicher Teil
2. Anbau einer Kinderkrippe an das bestehende Kindergartengebäude in Wolkshausen
 - 2.1 Vergabe Einrichtung (Möbel)
 - 2.2 Vergabe Schreinerarbeiten (Innentüren)
 - 2.3 der Arbeiten für Außenfensterbänke in Naturstein
 - 2.4 Info i.S. Außenanlage
 - 2.5 Info i.S. Mehrkosten für Windfangtüre
3. Sonstiges, Wünsche und Anträge
 - 3.1. Verkehrssicherheit des Birnbaumes am Kirchturm in Acholshausen
 - 3.2. Informationen aus dem Abwasserzweckverband (AVO)
 - 3.3. Verbesserung der Beleuchtungssituation am Gruzi in Rittershausen
 - 3.4. Endreinigung der Sporthalle nach der Neuverlegung des Bodens

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.07.2014 – öffentlicher Teil

Die Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung vom 14.07.2014 wurde im Vorfeld an die Gemeinderatsmitglieder versandt. Einwendungen werden nicht erhoben, die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

2. Anbau einer Kinderkrippe an das bestehende Kindergartengebäude in Wolkshausen
2.1 Vergabe Einrichtung (Möbel)

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die notwendige Beschaffung von Einrichtungsgegenständen im Rahmen einer freihändigen Vergabe drei Angebote eingeholt wurden mit folgendem Ergebnis:

Fa. Wittmaier	14.417,00 €	brutto
Fa. Eibe, Röttingen	16.999,00 €	brutto
Fa. Kaserer	23.295,51 €	brutto

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich überprüft, wobei sich gezeigt hat, dass das günstigste Angebot der Firma Wittmaier nicht komplett ist bzw. bestimmte Teile nicht beinhaltet. Das Angebot der Fa. Eibe mit 16.999,00 € würde den Anforderungen genügen. Seitens der Kindergartenleitung und des Trägervereins wird jedoch das Angebot der Fa. Kaserer mit 23.295,51 € bevorzugt, da das Möbelsortiment der Fa. Kaserer dem pädagogischen Konzept des Kindergartens deutlich mehr entspricht und wesentlich mehr Möglichkeiten bietet dieses bewährte pädagogische Konzept entsprechend umzusetzen.

Im Verlauf der entstehenden Diskussion wird deutlich, dass der Gemeinderat aus wirtschaftlichen Gründen zum günstigeren Angebot der Fa. Eibe tendiert. Entsprechende mittlerweile geführte Gespräche mit dem Trägerverein brachten jedoch das Ergebnis, dass der Trägerverein bereit wäre den Differenzbetrag zwischen dem Angebot der Fa. Eibe und der Fa. Kaserer in Höhe von 6.296,00 € zu übernehmen.

Unter diesen Vorgaben entscheidet der Gemeinderat aus den genannten pädagogischen Gründen im Rahmen der freihändigen Vergabe sich für das Angebot der Fa. Kaserer zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von 23.295,51 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

2.2 Vergabe Schreinerarbeiten (Innentüren)

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die notwendigen Schreinerarbeiten im Zusammenhang mit den Innentüren insgesamt drei Angebote von leistungsfähigen Fachfirmen vorliegen mit folgendem Ergebnis:

Fa. Vath, Werbach	10.493,42 €	brutto
Fa. Hanselmann, Albertshausen	11.316,80 €	brutto
Fa. Wolz, Rittershausen	14.182,42 €	brutto

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Vath zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 10.493,42 € zu erteilen. Im Gemeinderat herrscht hiermit Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

2.3 Vergabe der Arbeiten für Außenfensterbänke in Naturstein

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass für die notwendigen Arbeiten der Natursteinaußenfensterbänke insgesamt vier Angebote von leistungsfähigen Fachfirmen vorliegen mit folgendem Ergebnis:

Fa. Sieber, Allersheim	1.025,19 €	brutto
Fa. Kern, Kirchheim	1.065,05 €	brutto
Fa. Heer, Kleinrinderfeld	1.263,19 €	brutto
Fa. Göbel, Würzburg	2.130,10 €	brutto

Die Angebote wurden rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen den diesbezüglichen Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Sieber, Allersheim zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 1.025,19 € zu erteilen. Im Gemeinderat herrscht hiermit Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

2.4 Info i.S. Außenanlage

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass im Rahmen der vorgesehenen Gestaltung der Außenflächen die notwendigen Pflasterarbeiten vom Bauhof vorgenommen werden, unter Mithilfe und Unterstützung des St. Josefsvereins Wolkshausen.

Gleichzeitig sollen in diesem Zusammenhang am bestehenden Gebäude notwendige Abdichtungsarbeiten mit vorgenommen werden.

Im Gremium herrscht Einverständnis mit der angedachten Vorgehensweise.

2.5 Info i.S. Mehrkosten für Windfangtüre

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass aufgrund der bestehenden Brandschutzvorschriften eine T30-Windfangtüre vorzusehen ist. Aufgrund der Tatsache, dass eine solche Türe von Kindergartenkindern nicht selbstständig geöffnet werden kann bzw. offen stehen bleiben kann, soll diese Türe mit einem seitlichen automatischen Schließschalter versehen werden, wonach diese Türe für die Nutzung durch die Kinder auch geöffnet bleiben kann, allerdings bei Rauchentwicklung selbstständig schließen würde. Hierdurch würden Mehrkosten in Höhe von max. 2.500 € entstehen.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion wird der Einbau einer solchen zusätzlichen Sicherung für sinnvoll und notwendig erachtet. Das Gremium stimmt den entstehenden Mehrkosten zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3. Sonstiges, Wünsche und Anträge

3.1. Verkehrssicherheit des Birnbaumes am Kirchturm in Acholshausen

Der Bürgermeister informiert das Gremium, dass sich gezeigt hat, dass der bestehende Birnbaum am Kirchturm in Acholshausen nicht mehr verkehrssicher ist. So ist hier vor kurzem ein dickerer Ast abgebrochen und heruntergestürzt. Wie eine fachliche Prüfung ergeben hat, würden Sanierungskosten in Höhe von mindestens 1.000 € anfallen.

Im Rahmen der entstehenden Diskussion wird deutlich, dass der Baum bereits vor ca. 25 Jahren aufwendig saniert wurde und mittlerweile ein Alter erreicht hat, welches eine weitere Sanierung nicht mehr sinnvoll erscheinen lässt. Es wird für sinnvoll gehalten aus Verkehrssicherungsgründen den Baum zu fällen und ggfs. eine Ersatzpflanzung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

3.2. Informationen aus dem Abwasserzweckverband (AVO)

Verbandsmitglied, 3. Bürgermeister Norbert Roth, informiert aus der Verbandsversammlung bzw. berichtet von den geführten Gesprächen mit dem Leiter, Herrn Haaf, i.S. Fremdwassereintritt in Gaukönigshofen.

So berichtet er, dass die Messergebnisse der durchgeführten Frühjahrmessung für Gaukönigshofen wieder deutlich günstiger ausgefallen sind, aber dennoch Maßnahmen gegen den vorhandenen Fremdwassereintritt notwendig sind. Wie eine Sichtung der durchgeführten Kanalbefahrungen ergeben hat, liegt an mindestens vier Stellen, nämlich im Bereich des Oberen Rosengartens, im Bereich der Raiffeisenbank, im Bereich der Hugo-Wilz-Straße in Acholshausen sowie vermutlich am Eichenpfad Fremdwassereintritt vor. Der AVO wird auf der Basis von vorhandenen Leistungsverzeichnissen eine Kostenermittlung erstellen für die erforderlichen Sanierungsarbeiten im Inlinerverfahren. Sobald die Ergebnisse vorliegen, ist hier weiter zu entscheiden.

3.3. Verbesserung der Beleuchtungssituation am Gruzi in Rittershausen

Nachdem die im Bereich des Gruzi vorhandene Dorflampe mittlerweile abgeklemmt werden musste, wird diskutiert ob bzw. in welchem Umfang hier Investitionen vorgenommen werden sollen.

Der Anschluss an das vorhandene Leitungsnetz für Straßenbeleuchtung scheidet aus Kostengründen aus. Diskutiert wird die Installation einer Solarleuchte bzw. die Installation eines Strahlers mit Bewegungsmelder und Dämmerungsschalter. Nach dem Vorliegen entsprechender Angebote soll hier entschieden werden.

3.4. Endreinigung der Sporthalle nach der Neuverlegung des Bodens

Bis ca. Mitte August sollen die Arbeiten für die notwendige Neuverlegung des Sporthallenbodens abgeschlossen sein. Nachdem sich eine extensive Staubentwicklung im Rahmen der diesbezüglichen Arbeiten ergeben hat und seitens der bauausführenden Firma Wilms lediglich die Reinigung des neu verlegten Bodens beinhaltet ist, sollen für die erforderliche Endreinigung entsprechende Angebote von zwei Fachfirmen, der Fa. active clean aus Gaukönigshofen und der Fa. Fleischmann aus Giebelstadt, eingeholt werden.

Nach Auffassung des Gremiums sollte erst nach durchgeführter Bauendreinigung die Halle für den Sportbetrieb wieder freigegeben werden. Im Gemeinderat herrscht mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise Einverständnis. Die diesbezüglichen Ausschreibungsergebnisse sollen in der nächsten Sitzung behandelt bzw. vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Zum Abschluss des öffentlichen Teiles wird noch die Situation am Feuerlöschteich in Wolkshausen vorgebracht, verbunden mit dem Hinweis auf einen entsprechenden Artikel im „Miteinander“ bezüglich der Fütterung der Graskarpfen.

Ebenso wird die Situation des Mähens des Bolzplatzes in Rittershausen angesprochen. Auch hier sollen im „Miteinander“ die entsprechenden Arbeiten ausgeschrieben werden.